



Malerblatt

meinungsstark | fundiert | multimedial

10 | Oktober 2026

BODENBELÄGE

Werkzeuge

Neue Spritzgeräte
und 3D-Laser

Baustoff Lehm

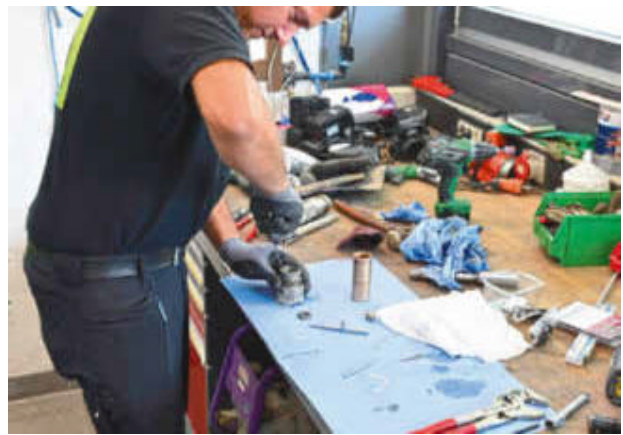
Geputzt
und gestampft

Meisterarbeiten

Abschlussjahrgang 2026
der BaMaLa in Lahr



Mehr als Reparatur: Wir unterstützen Betriebe auch bei Fehlersuche, Anwendung und Problemlösung.



Die Reparatur dient der Werterhaltung und sichert die Verlässlichkeit der Arbeitsmittel.

Hammer, Meißel – und dann läuft sie wieder

Wenn im Malerhandwerk über Nachhaltigkeit gesprochen wird, geht es häufig um Materialien, Energieeffizienz oder den Fuhrpark. Dabei liegt ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung oft viel näher: in der Lebensdauer der Maschinen, mit denen täglich gearbeitet wird. Jürgen Linz, Inhaber der Maschinen-Klinik in Metzingen, kennt dieses Thema aus eigener Erfahrung – schließlich beschäftigt sich seine Familie seit mehr als 50 Jahren mit der Wartung und Reparatur professioneller Maschinen.

Autor | Fotos: Jürgen Linz

Mein Vater hatte damals eine einfache Überlegung: Wenn man einem Malerbetrieb eine hochwertige Airless-Anlage verkauft, wird diese Maschine irgendwann gewartet oder repariert werden müssen. Für ihn war der Verkauf deshalb nie der Abschluss eines Geschäfts, sondern der Beginn einer langfristigen Beziehung zum Kunden. Diese Haltung hat unseren Betrieb bis heute geprägt. Wir sehen Maschinen nicht als Wegwerfartikel, sondern als Arbeitsmittel, die einen Malerbetrieb oft über viele Jahre begleiten. Wie weit die Werterhaltung manchmal gehen kann, zeigt ein Fall, an den ich mich gut erinnere. Eine Airless-Anlage kam zu uns, die innen wie außen vollständig mit eingetrockneter Farbe zugesetzt war. Selbst die Hochdruckschläuche waren dicht. An die Materialpumpe kamen wir zunächst gar nicht heran. Tatsächlich mussten Hammer und Mei-

ßel zum Einsatz kommen, um überhaupt an die Schrauben zu gelangen. Anschließend wurde die Anlage Stück für Stück zerlegt und mechanisch gereinigt. Auch der verstopfte Schlauch konnte unter hohem Druck wieder freigemacht werden. Am Ende lief die Pumpe wieder. Solche Fälle zeigen, warum sich eine Reparatur auch bei einer stark beanspruchten Maschine lohnen kann. Was auf den ersten Blick wie ein Fall für die Entsorgung aussieht, ist häufig noch zu retten.

Werkstatt als Spiegel der Baustelle

In der Werkstatt bekommen wir einen guten Eindruck davon, wie auf den Baustellen gearbeitet wird. Die Maschinen sind teilweise enormem Zeitdruck ausgesetzt. Gleichzeitig gibt es immer wieder Beispiele dafür, wie sorgfältig Betriebe mit ihrem Equipment umgehen. Eine unserer eindrucksvollsten Maschi-

nen war eine rund 15 Jahre alte Airless-Anlage, die zur Wartung kam und nahezu wie neu aussah. Solche Geräte zeigen, was möglich ist, wenn Qualität und regelmäßige Pflege zusammenkommen. Gleichzeitig hat sich die Technik deutlich verändert. Wo früher vor allem Mechanik gefragt war, steckt heute immer mehr Elektronik in den Geräten. Die Maschinen werden präziser und bieten mehr Möglichkeiten, gleichzeitig steigt aber auch die Zahl der Fehlerquellen. Nicht jede Störung ist deshalb automatisch ein technischer Defekt.

Unsere Arbeit besteht heute entsprechend nicht mehr nur darin, Maschinen zu zerlegen und wieder zusammenzubauen. Wir unterstützen die Betriebe auch bei der Fehlersuche und Anwendung. Viele Probleme lassen sich bereits telefonisch klären, bei anderen hilft die Video-Assistenz. Das spart Zeit – und manchmal auch den Weg in die Werkstatt.

Reparatur wird Kriminalfall

Gelegentlich erleben wir in der Werkstatt Dinge, mit denen niemand gerechnet hat. Ein besonders ungewöhnlicher Fall begann zunächst wie eine normale Reparatur. Ein Kunde brachte eine gebrauchte Airless-Anlage zu uns. Beim Erfassen der Seriennummer stellten wir fest, dass die Maschine in unseren Unterlagen einem anderen Betrieb zugeordnet war. Das allein wäre noch kein Beweis für irgendetwas gewesen. Wir gingen der Sache deshalb zunächst vorsichtig nach. Ein Anruf beim ursprünglichen Käufer brachte schließlich Klarheit: Die Anlage war einige Monate zuvor von einer Baustelle gestohlen worden. Der Kunde, der die Maschine zu uns gebracht hatte, wusste davon nichts. Er hatte sie im Internet gekauft. Die weiteren Ermittlungen führten schließlich

zum Verkäufer der Maschine. Für uns war das ein ungewöhnlicher Fall – aber er zeigt auch, welchen Wert eine sorgfältige Dokumentation haben kann. Seriennummern sind nicht nur für Garantie, Ersatzteile und Reparaturhistorien wichtig. Sie können im richtigen Moment auch dabei helfen, die Herkunft einer Maschine nachzuvollziehen.

Reparieren heißt auch Verantwortung

Für einen Malerbetrieb ist eine Airless-Anlage kein Ausstellungsstück, sondern ein Werkzeug, mit dem täglich Geld verdient wird. Wenn die Maschine ausfällt, kann das unmittelbar Auswirkungen auf den Arbeitsablauf und die Baustelle haben. Deshalb geht es bei der Reparatur aus unserer Sicht um mehr als um den Austausch eines defekten Bauteils. Es geht um Werterhaltung, um die Verläss-

lichkeit der Arbeitsmittel und letztlich auch um einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Eine Maschine, die weiter genutzt werden kann, muss nicht neu produziert und nicht entsorgt werden. Gerade bei hochwertigem Profi-Equipment kann eine fachgerechte Wartung und Reparatur die Lebensdauer erheblich verlängern. Nachhaltigkeit muss deshalb nicht immer groß beginnen. Manchmal beginnt sie ganz praktisch – mit einer Maschine, die nicht weggeworfen wird, obwohl sie auf den ersten Blick vielleicht schon so aussieht. Dafür stehe ich mit meinem Namen.



Weitere Informationen:

www.maschinen-klinik.com

PraxisPlus

Mit MyAirless.de verbindet Monster Online-Shopping mit persönlicher Beratung und Service vor Ort.

– **Online bestellen, lokal abholen:** Das Wunschgerät im offiziellen Hersteller-shop bestellen und beim Partner-Fachhändler in der Nähe abholen.

– **Persönliche Beratung und Einweisung:** Geschulte Fachhändler beraten vor Ort und weisen auf Wunsch fachgerecht in die neue Maschine ein.

– **Rund 180 Profiprodukte:** Zum Start stehen Airless-Geräte von Monster, abgestimmte Bundles und Komplett-pakete sowie umfangreiches Zubehör zur Auswahl.

– **55 Fachhändler deutschlandweit:** Das Partnernetz wächst kontinuierlich. Über die Eingabe der Postleitzahl lässt sich der nächstgelegene Fachhändler finden.

– **Rundum-sorglos-Pakete:** Mit 24 oder 36 Monaten zusätzlichem Schutz bietet Monster umfassenden Service für den Fall der Fälle.

Monster verbindet kompromisslose Power mit der Kompetenz und Nähe des regionalen Fachhandels.

www.MyAirless.de